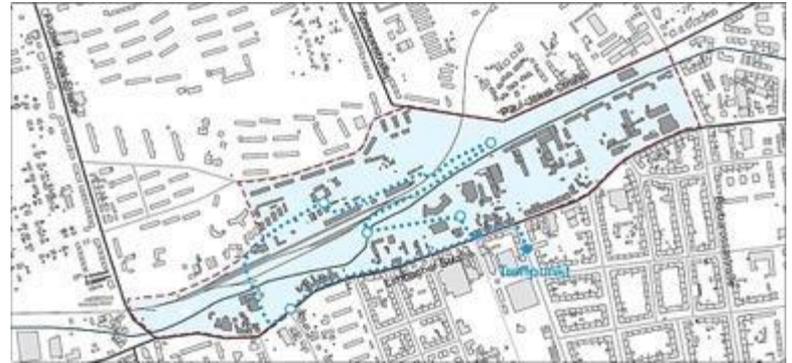


---

# Genossenschaft iG Bahnhof Altendorf

---



**Konzeptvorstellung im Zuge des  
städtebaulichen Rahmenplans "Bahnhofsareal Chemnitz Altendorf"**

---

# Agenda für Bürgerforum - 24.11.2015

---

- Kurze Vorstellung der beteiligten Personen
- Vorstellung des Konzeptes



# Vorstellung der beteiligten Personen

## Mathias Weiß

- Krankenpfleger
- Inhaber „EMMAS Onkel“ - Café auf dem Kaßberg
- 1996 bis 2010 aktiv im OSCAR e.V. → Aufbau des Weltechos
- Mitglied Benten e.V. → Kulturveranstaltungen: „Jazzyourass“ und weitere



## Julia Hell

- Seit 2014 freie Kulturmanagerin „selma | kulturkumpanie“
- Stadtteilmanagerin Reitbahnviertel
- Geschäftsführung OSCAR e.V.
- Mitglied Benten e.V. → Kulturveranstaltungen: „Jazzyourass“ und weitere



# Vorstellung der beteiligten Personen

## Janna Arjes

- Dipl. Psychologin im sächsischen Krankenhaus für Psychiatrie Rodewisch
- 2009 – 2011 Gründungsmitglied im Begehungen Verein → Organisation Begehungen Kunst Festival
- Mitglied im Huhlern e.V. → Organisation MS Beat Festival Stausee Oberrabenstein und andere kulturelle Veranstaltungen



## Frank Roscher

- Dipl.-Ing. Mikrotechnologien, wissenschaftlicher MA Fraunhofer ENAS
- Vorstand Huhlern e.V. → Organisation MS Beat Festival Stausee Oberrabenstein und andere kulturelle Veranstaltungen



## Isabel Knoch

- Master „Soziale Arbeit“, seit 2009 Sozialarbeiterin in der Jugendarbeit in den Bereichen Demokratiebildung und Jugendbeteiligung beim „Kreisjugendring“
- Gründungsmitglied Begehungen e.V. → Organisation Begehungen Kunst Festival
- Mitglied Huhlern e.V. → Organisation MS Beat Festival Stausee Oberrabenstein und andere kulturelle Veranstaltungen



# Vorstellung der beteiligten Personen

## Markus Tümpel

- Master Soziokulturelle Studien
- Wissenschaftlicher MA an der TU Chemnitz → Schwerpunkt Forschung zu Genossenschaften
- Vorstand Huhlern e.V. → Organisation MS Beat Festival Stausee Oberrabenstein und andere kulturelle Veranstaltungen



## Veronica Seidel

- Künstlerin (bildende Kunst und Freskenmalerei)
- Tätig als Kuratorin in den Projekten Voxxx, Kapital und Weltecho
- Mitglied Benten e.V. → Kulturveranstaltungen: „Jazzyourass“ und weitere



# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf



## Gebäude-Nutzung „privat / wirtschaftlich / gemeinnützig“

- **4 separate Wohneinheiten**
  - Wohnraum für 4 Familien
- **Ein Veranstaltungsraum + angeschlossener Küche „gastronomietauglich“**
  - Eigene Veranstaltungen der involvierten oder neu zu gründenden Vereine
  - Angebot der Raumnutzung an Anwohner, Quartiersmanagement, Vereine oder Initiativen der Stadt (Tagungen, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen,...)
  - Perspektivisch soll Terrasse als Café ausgebaut werden (richtet sich an Besucher der Parkanlage)
- **Atelier-, Werkstatt- und Lagerräume**
  - Offene Werkstätten zur Miete für Künstler bis Hobbybastler, bestückt mit Werkzeug und Grundbedarf
  - Räume für Artists in Residence

# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf

## Gebäude-Nutzung „privat / wirtschaftlich / gemeinnützig“

**4 private Wohneinheiten** werden in der Halle ausgebaut

Medien, Abgrenzung der einzelnen Einheiten und Dämmung werden neu konzeptioniert / installiert

### Angeschlossen an privaten Bereich:

Werkstatt / Atelierräume

Zukünftig: Gastro und Veranstaltungsraum



# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf

## Gebäude-Nutzung „ privat / wirtschaftlich / gemeinnützig“



4 private Wohneinheiten werden in der Halle ausgebaut

Medien und Dämmung neu konzeptionieren

Angeschlossen an privaten Bereich:

Werkstatt/Atelierräume/Gastro und Veranstaltungsraum



# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf

## Gebäude-Nutzung „privat / wirtschaftlich / gemeinnützig“



4 private Wohneinheiten werden in der Halle ausgebaut

Medien und Dämmung neu konzeptionieren

Angeschlossen an privaten Bereich:

Werkstatt/Atelierräume/Gastronomie und Veranstaltungsraum



# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf



## Nutzung des Außengeländes

- Grundstück soll mit erworben werden
- Beachtung der Interessen der Umweltverbände / Stadtplanung / Radverkehrswege
- Schadstoffbelastungs-Ausschluss
- Geplant ist ein naturbelassenes Gartengrundstück (inkl. Obst und Gemüseanbauflächen)

# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf

## Nutzung des Außengeländes



# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf

## Nutzung des Außengeländes



**1:** Terrasse angeschlossen an Veranstaltungsraum – perspektivisch als Cafe

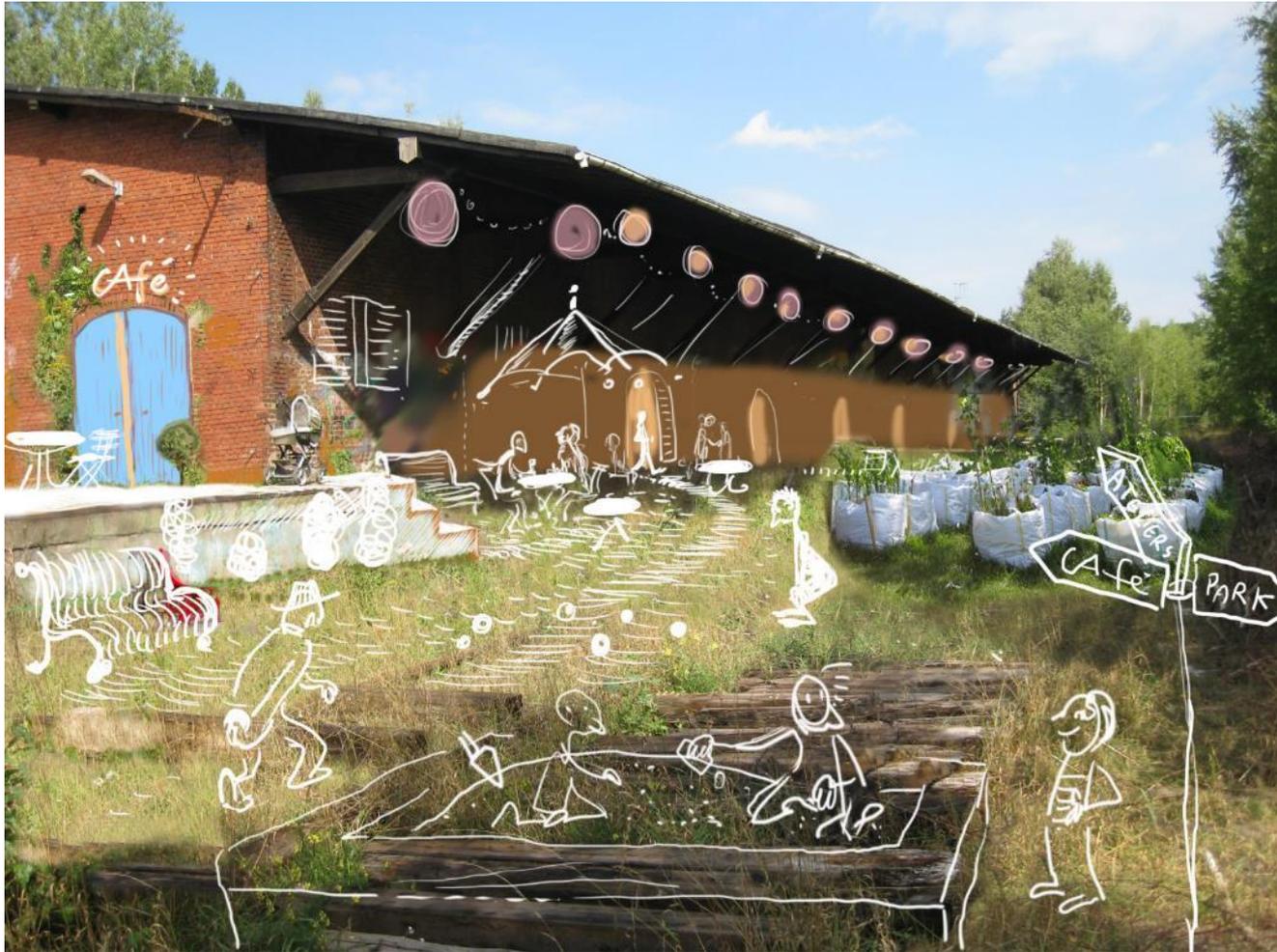
**2:** Veranstaltungsraum inkl. Gastroküche + Werkstatt/Atelierraum

**3:** Private Wohneinheiten

**4:** Naturbelassenes Außengrundstück

# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf

## Nutzung des Außengeländes



**1:** Terrasse angeschlossen an Veranstaltungsraum – perspektivisch als Cafe

**2:** Veranstaltungsraum inkl. Gastroküche + Werkstatt/Atelierraum

**3:** Private Wohneinheiten

**4:** Naturbelassenes Außengrundstück

# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf



## Visionen für Veranstaltungsfläche und Werkstätten

- **Personengruppe prägt** schon jetzt das **öffentliche Leben in Chemnitz** mit → Ideen wollen wir gern in den Stadtteil einfließen lassen und mit dem Gebäude umsetzen
  - Berufliche & ehrenamtliche Hintergründe ermöglichen diverse Angebote in Eigenregie
- **Vorstellbar sind:**
  - Ausstellungen, Vereinsfeste, Vorträge, Musikveranstaltungen,...
- **Zielpublikum**
  - Studenten, Handwerker, Anwohner, Künstler, Hobbybastler, Vereine und Verbände

Wir möchten mit dem Projekt Impulse für eine positive Stadtentwicklung setzen und die Stadtteile Kaßberg und Flemminggebiet miteinander verweben.

# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf



## Angestrebte Organisationsform

- Genossenschaftliches Wohnen
- Ermöglicht uns das Potential der Einzelpersonen zu bündeln
- Bewusste Entscheidung für den Förderzweck „Gemeinschaftliches Wohnen“
- Weitestgehend krisen- und insolvenz sichere Unternehmensform (Genossenschaftsverbände als Prüfkörper)

## Was möchte unser Konzept?

**Mehr als die bloße Nutzung als Wohnraum, sondern sowohl gewerbliche wie auch gemeinnützige Verwertungen des historischen Bahnhofsgeländes Altendorf**

# Vorstellung des Konzeptes für den Bahnhof Altendorf



## Mehrwert für den Stadtteil

- **Konzept sieht Kooperationen mit Initiativen und Anwohnern vor**
  - Werkstattnutzung
  - Veranstaltungen
  - Kooperation mit Umweltverbänden
  - Mitwirkung in Workshops
- **Historische Elemente (Bahnhofsgebäude, Gleisbett) werden durch eine Nachnutzung erhalten**

Über **Mitgestaltung** des lokalen Kulturangebots wird die **Identifizierung** der **Anwohner mit** dem Stadtteil befördert. Somit erfährt das **Gebiet eine Aufwertung**. Der **verantwortungsvolle Umgang** mit historischen Beständen sichert **das industriekulturelle Erbe** des Stadtteils und fügt sich in das Selbstverständnis der Stadt Chemnitz ein.

# Kontaktinformationen

Genossenschaft iG  
Bahnhof Altendorf

Frau Julia Hell

[juliahell@posteo.de](mailto:juliahell@posteo.de)

0163 685 50 34

Herr Frank Roscher

[froscher@gmail.com](mailto:froscher@gmail.com)

0176 24 64 91 30

